



Offensichtliche Werknähe nutzen – Ungarische Nationalgalerie-Tour

Die Ungarische Nationalgalerie befindet sich als „Hochburg“ der magyarischen Malerei im ehemaligen Königspalast auf dem Budaer Burgberg. Die umfangreiche Kunstsammlung beinhaltet Werke der Malerei, Plastik und Graphik vom 11. Jahrhundert bis zur zeitgenössischen Kunst. Nachdem die Stadt 1870 die Eszterházy-Galerie als Grundstock der Sammlung ankaufte, erweiterte sie diese beständig durch Zukäufe einzelner Vertreter aller für Ungarn wichtiger Schulen und Richtungen.

Hervorzuheben ist die eindrucksvolle Epoche bis 1940, die die Nationalgalerie mit Malerei des Klassizismus, der bürgerlichen Romantik, des Impressionismus sowie des romantischen Realismus abbilden kann.

Das CONTACT Incentives Malerei-Special vermittelt Ihnen in der Ungarischen Nationalgalerie die Besonderheiten der bekanntesten Künstlerkolonien dieser Zeit: Nagybánya (heute Baia Mare, Rumänien); Szolnok, die Schule der Tiefebene; Gödöllő, die Schule der Jugendstil-Künstler (János Vaszary, József Rippl Rónai).

Erkunden Sie die ausdrucksstarken Werke des ungarischen Ausnahmekünstlers Tivadar Csontváry Kosztkas. Für seine vom Expressionismus und Symbolismus gleichermaßen befruchtete Malerei wurde er zu Lebzeiten nur außerhalb der Heimat als kongenial gewürdigt – unlängst erzielte eines seiner Bilder einen Auktionspreis von über 1 Million Euro. Erweitern Sie Ihre Eindrücke in der Ungarischen Nationalgalerie mit expressionistischer und konstruktivistischer Avantgardekunst der Gruppen „Neo“ und „Acht“ sowie Meisterwerken des ungarischen Surrealismus von Róbert Berény und János Vaszary.

Und zollen Sie abschließend einem Ungarn den angemessenen Respekt, der mit seinem Oeuvre bis in unsere Zeit wirkt – dem weltberühmten Bauhaus-Künstler und -Lehrer László Moholy Nagy.



Wir sind gerne für Sie da:

Phone: 0036.30.2125651

Cecilia.Kollar@contacttours.hu

www.ungarn-incentives.de